

KLIMASCHUTZ & KLIMAWANDELFOLGENANPASSUNG



UNSER BEITRAG IN NOHFELDEN



NATIONALPARKGEMEINDE
NOHFELDEN

Hintergrund

Die Folgen des Klimawandels sind auch in der Gemeinde Nohfelden sichtbar und spürbar. Beispiele sind der Dürresommer 2022, Starkregenereignisse und Waldsterben. Um ein weiteres Voranschreiten des Klimawandels zu verhindern, ist eine Reduktion der klimaschädlichen Abgase unabdingbar.

Die Gemeinde Nohfelden ist Teil des Landkreises St. Wendel und unterstützt deren Klimaschutzziele. Nachdem 2010 auf Initiative des Landrats Udo Recktenwald die Klimaschutzinitiative „Null-Emission Landkreis St. Wendel“ startete, wurde ein gemeinsames Leitbild erarbeitet, das in Form einer Kooperationsvereinbarung in der Kreisstadt St. Wendel und allen Gemeinden einstimmig beschlossen wurde. Der Landkreis hat sich zum Ziel gesetzt bis zum Jahr 2050 seinen Energieverbrauch CO₂-neutral zu gestalten.

Strategische Ziele

Die Gemeindeverwaltung Nohfelden setzt sich schon seit vielen Jahren mit folgenden Zielen für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung ein:

- Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs, somit Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- Erhöhung des Anteils an Erneuerbaren Energien an der Strom- und Wärmeherzeugung
- Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in kommunalen Liegenschaften
- Klimawandelfolgenanpassung durch Starkregenschutz und angepasstes Waldmanagement
- Reduktion der Lichtverschmutzung

Auswahl umgesetzter Projekte bis 2022

- 2010 Verpachtung kommunaler Dachflächen für Photovoltaikanlagen
- 2012 Gründung der Stiftung Sonne für Nohfelden und Bau der PV-Freiflächenanlagen in Eisen und Sötern
- 2014 Flächennutzungsplan Windenergie mit 6 Konzentrationszonen
- 2016 Beteiligung der Gemeinde Nohfelden am Windpark Nohfelden-Eisen GmbH
- 2020/2021 Austausch der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Eiweiler gegen intelligent gesteuerte LED Leuchten mit Dimmfunktion
- 2021 Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung auf dem Rathausdach
- 2021 Installation von neuen intelligenten Heizungsthermostaten im Rathaus
- 2021/2022 Planung und Baubeginn des Neubaus der Grundschule in Sötern mit Zertifizierung der „Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“
- 2019/2021 Energieeinsparung durch Digitalisierungsprozesse (digitaler Rechnungsworkflows und Dokumentenmanagementsystem) in der Verwaltung und Auslagerung des Rechenzentrums

Geplante Projekte bis 2025

Die Gemeinde Nohfelden hat bereits zahlreiche Projekte umgesetzt. Weitere Projekte befinden sich in der Planung:

- Förderung des Austauschs der 10 ältesten Heizungspumpen in der Gemeinde sowie Umrüstung der Beleuchtung in den kommunalen Liegenschaften auf LED Technik mit Mitteln des Preisgeldes „Klimaaktive Kommune 2022“
- Sukzessive Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes für kommunale Liegenschaften, z.B. Hackschnitzelheizung am Bauhof
- Energiemonitoring verbessern durch die Einstellung eines Energiemanagers zusammen mit der Gemeinde Nonnweiler
- Ausweitung der LED Straßenbeleuchtung auf alle Ortsteile
- Integration der Ergebnisse des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes in die kommunalen Planungen
- Begleitung der Investoren und Grundstückseigentümer bei der Realisierung von Windenergieanlagen und PV-Freiflächenanlagen



Das Handlungsfeld **Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung** tangiert insbesondere die oben dargestellten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs)

Ansprechpartner / Informationen

Name: Sarah-Maria Welter; Kerstin Lauerburg
E-Mail: sarah.welter@nohfelden.de; kerstin.lauerburg@nohfelden.de
Telefon: 06852 / 885-122; 06852 / 885-117



Photovoltaikanlage auf dem Rathaus Nohfelden



Neu- und Umbau der Grundschule Sötern